

Bern

Gewalt überwinden

Ostermarsch

Ostermontag, 12. April 2004

11.00

Besammlung im Eichholz an der Aare

(Tram Nr. 9 bis Endstation Wabern)

Auftakt

Berner Ostermarsch

entlang der Aare zum Marzili

13.00

Schlusskundgebung auf dem

Münsterplatz Bern

Musik und Reden mit

Irena Brežná, Schriftstellerin

Marianne Müller, Service Civil International

Rahel Ruch, Bündnis Jugend gegen Krieg Bern

Samuel Lutz, Synodalratspräsident

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Kamilya Jubran, Gesang und Oud (Laute), Palästina

Werner Hasler, Jazzmusiker

Band «Fango», Bern

Internationale Solidarität für eine gerechte Welt

dene was guet geit

Dene was guet geit
Giengs besser
Giengs dene besser
Wos weniger guet geit
Was aber nid geit
Ohni dass's dene
Weniger guet geit
Wos guet geit

Drum geit weni
Für dass es dene
Besser geit
Wos weniger guet geit
Und drum geits o
Dene nid besser
Wos guet geit...

Mani Matter



Trägerschaft: Fachstelle OeME der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Kirche im Dialog, Römisch-katholische Kirche Bern GSa – Gruppe für eine Schweiz
ohne Armee **Bündnis Jugend gegen Krieg Bern** GfbV – Gesellschaft für bedrohte Völker
SCI – Service Civil International cfd – Christlicher Friedensdienst **Caritas Bern**
Cevi Region Bern **Jungwacht-Blauring Bern** OeME-Kommission Bern-Stadt
Projekt «Dekade zur Überwindung von Gewalt», Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn